

**Vorlagennummer:** AVV/0158/WP18  
**Öffentlichkeitsstatus:** öffentlich  
**Datum:** 12.09.2024

## Bericht aus der Euregionalen Koordinierungsstelle

---

**Vorlageart:** Kenntnisnahme  
**Federführende Dienststelle:** Aachener Verkehrsverbund  
**Beteiligte Dienststellen:**  
**Verfasst von:**

### Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
10.10.2024	Mobilitätsausschuss	Kenntnisnahme

### Erläuterungen:

#### Projektskizze Interreg A-VI Maas-Rhein: „TRANSIT“ bewilligt

Im Rahmen der neuen Förderperiode von Interreg A-VI Maas-Rhein bewirbt sich die Euregionale Koordinierungsstelle aktuell gemeinsam mit 12 Partnern aus der Euregio Maas-Rhein für die Umsetzung eines Förderprojekts zur Stärkung der grenzüberschreitenden Mobilität. Nachdem das Projekt „EMR Connect“ im vorherigen Förderzeitraum erfolgreich abgeschlossen werden konnte, soll in „TRANSIT“ auf den Ergebnissen aufgebaut und ein besonderer Fokus auf die Stärkung der Governance im grenzüberschreitenden Stakeholder-Netzwerk gelegt werden.

Die unter Federführung des AVV und in enger Zusammenarbeit mit Partnern in Belgien, Deutschland und den Niederlanden erarbeitete Projektskizze wurde vom Projektträger positiv beurteilt und das Konsortium folglich für die Einreichung eines Vollantrages zugelassen. Dieser Vollantrag wurde fristgerecht am 16. September 2024 durch die Euregionale Koordinierungsstelle vorbereitet und bei Interreg eingereicht. Bei finaler Bewilligung erfolgt der Projektstart sodann am 1. Januar 2025 (Laufzeit 3 Jahre). Das beantragte Gesamtbudget beträgt ca. 3,6 Millionen €, wovon ca. 1 Million € auf die AVV GmbH als Lead Partner entfällt. Die Förderquote liegt bei 50 % plus optionaler Ko-Finanzierung durch das Land NRW in Höhe von 30 %.

Unter dem Projekttitel TRANSIT (Transnational Regional Administration Network for Integrated Transport) verfolgt das Projekt das Hauptziel einer nachhaltig effizienteren Vernetzung der relevanten Akteure, um attraktive und einfach nutzbare Angebote für grenzüberschreitende Mobilität in der Grenzregion zu schaffen. Das

Konsortium setzt sich neben dem AVV aus Verkehrsunternehmen (SNCB, TEC, Arriva, ASEAG, go.Rheinland, ZLSM), KMU (Better Mobility GmbH), Kommunen und Regionalverbänden (Stadt Aachen, Parkstad Limburg, Fahrmit in Vertretung der Kommunen in Ostbelgien) und Forschungseinrichtungen (ITEM / Univ. Maastricht und ECSSM / FH Aachen) zusammen.

### **Go-Live der zweiten Pilotphase im Projekt easyConnect**

Der technische Go-Live des Projekts easyConnect ist jüngst Mitte September 2024 erfolgt. Im Anschluss an die letzten durch Profitester ausgeführten Testfahrten wird die Funktionalität des interoperablen Ticketings für alle naveo-Kunden nutzbar. Genau wie bei „eezy“ kann man dann einfach per Check-In/Check-Out auf dem Smartphone grenzüberschreitend in Richtung Niederlande reisen – zunächst entlang des Pilotkorridors bis nach Maastricht.

Im Anschluss an die ausgiebige Erprobung des Check-in/Check-out-basierten Ticketings, auf dem SPNV-Korridor Köln - Aachen – Maastricht in der zweiten Pilotphase, wird eine Skalierung auf ganz NRW und die Niederlande anvisiert. Darüber hinaus gibt es auch seitens des belgischen Verkehrsministeriums ernsthaftes Interesse an dem Vorhaben. Gespräche hierzu finden aktuell im Rahmen der Benelux-Kooperation statt und ein Pilotkorridor in Richtung Belgien wird derzeit geprüft.

**Anlage/n:**  
Keine